

## Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 29.08.2022,  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:33 Uhr

### Anwesend:

### Vorsitz:

Sven Gabbe Gronau

### Mitglieder:

Robert Brandt	Gronau	Vertretung für Herrn Ernst Brüninghaus
Annette Demes	Ahaus	
Dr. med. Sarah Gößling	Raesfeld	
Ulrich Gühnen	Isselburg	
Sebastian Heilmann	Heek	
Daniel Höschler	Bocholt	Vertretung für Herrn Leon Pleu- ger
Reinhold Kampshoff	Bocholt	Vertretung für Herrn Jürgen Fellerhoff
Monika Logermann	Reken	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Dominique Niemeyer	Borken	
Heiko Nordholt	Gronau	
Roland Sauret	Rhede	
Jörg Schlechter	Südlohn	
Christian Stevens	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	Vertretung für Herrn Bastian Nitsche

### beratende Mitglieder:

André Ludwig Bocholt

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstandsmitglied
Andreas Brinkhues	Leitung FB 32 - Sicherheit und Ordnung
Dr. Manfred Ulrich	Leitung FB 39 - Tiere und Lebensmittel
Kerstin Benning	Leitung FA 32.1 - Allgemeines Ordnungswesen/Schritfführerin
Katharina Schroer	Leitung FA 32.3 - Gefahrenabwehr
Carsten Thien	Leitung FA 32.4 - Rettungsdienst
Martin Ehling	Leitung FA 39.01 - Organisation, Personal, Budget, Controlling

**Es fehlen entschuldigt:**

Ernst Brüninghaus	Borken
Jürgen Fellerhoff	Borken
Bastian Nitsche	Borken
Leon Pleuger	Heiden
Christian Post	Gronau
Stephan Strestik	Gronau

### **Erledigung der Tagesordnung:**

Vorsitzender Gabbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Vorsitzender Gabbe das neue Ausschussmitglied Heilmann durch Vorsprechen und Nachsprechen der Verpflichtungsformel.

### **A. Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1: Bevölkerungsschutz auf kommunaler Ebene – Allgemeiner Überblick und aktuelle Themen ("Gasmangellage")**

---

Frau Schroer erläutert den Bevölkerungsschutz auf kommunaler Ebene anhand einer Präsentation. Diese ist als **Anlage 1 der Niederschrift** beigelegt.

Herr Ludwig erkundigt sich nach der kommunalen Ausstattung mit Notstromaggregaten. Frau Schroer erklärt, der Kreis befinde sich diesbezüglich in einem engen Austausch mit den Städten und Gemeinden und verfüge selbst über eine geringe Anzahl an Notstromaggregaten. Zudem bestehe die Option der Anmietung von Aggregaten. Frau Dr. Schwenzow weist in dem Zusammenhang auch auf die vorhandenen Notstromaggregate bei den Feuerwehren hin.

Auf Nachfrage von Herrn von Borczyskowski informiert Frau Schroer, der Kreis sei im Besitz von drei Satellitentelefonen, die im Notfall zur kreisweiten Kommunikation eingesetzt werden könnten. Zudem sei auch die Satellitenkommunikation über „Starlink“ vorgesehen. Frau Dr. Schwenzow ergänzt, der Kreis stehe zur vorrangigen Nutzung des Digitalfunks in Kontakt mit der Polizei.

Auf Nachfrage von Herrn Nordholt berichtet Frau Dr. Schwenzow aus einem Gespräch mit der Westnetz GmbH zu den realistischen Szenarien. Derzeit seien die Gasspeicher gefüllt, die Sparmaßnahmen würden greifen.

Herr von Borczyskowski erkundigt sich nach der Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger durch den Kreis. Frau Dr. Schwenzow verweist auf die bereits vorhandenen Hinweise auf der Internetseite des Kreises Borken. Darüber hinaus existiere auch eine „Akut-Seite“, welche vorbereitet worden sei. Es sei wichtig, die Bürgerinnen und Bürger in den entscheidenden Momenten entsprechend zu informieren.

Vor diesem Hintergrund fragt Herr Höschler nach einer möglichen Informationsstrategie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Medien. Frau Dr. Schwenzow bestätigt, der Kreis sei dahingehend vorbereitet.

Herr Brandt bittet abschließend um besondere Beachtung der vulnerablen Personengruppen in einer möglichen Notsituation.

#### **Punkt 2: Interkommunale Zusammenarbeit zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und dem Kreis zur Erarbeitung und Umsetzung eines kreisweiten Wald- und Vegetationsbrandkonzeptes Vorlage: 0251/2022/KREIS**

---

Frau Dr. Schwenzow erläutert die Vorlage.

Herr Möllenkotte begrüßt die interkommunale Zusammenarbeit in dem Bereich.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreis Borken beteiligt sich an einer Kooperation der Städte, Gemeinden und des Kreises zur Erstellung eines gemeinsamen Wald- und Vegetationsbrandkonzepts mit dem Ziel einer einheitlichen Ausbildung, Taktik und Ausstattung der Feuerwehren zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden.

Zur Projektplanung und -umsetzung werden federführend durch den Kreis Borken Zuwendungen aus der Förderrichtlinie für neue Interkommunale Kooperationen in Nordrhein-Westfalen beantragt. Im späteren Projektverlauf ist beabsichtigt, für die Förderung und die Zusammenarbeit einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen.

**Punkt 3: Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans – aktueller Sachstand**  
**Vorlage: 0214/2022/KREIS**

---

Frau Dr. Schwenzow erläutert die Vorlage.

Fraktionsübergreifend wird die Bestimmtheit des Gutachtens gelobt.

Herr von Borczyskowski erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen mit Blick auf die Krankenkassen.

Frau Dr. Schwenzow bezieht sich auf eine mündliche Aussage der Krankenkassen. Danach trügen diese das Gutachten mit.

Auf Nachfrage von Herrn Brandt erklärt Herr Brinkhues, da der Rettungsdienst gebührenfinanziert sei, würden beispielsweise Bürgerinnen und Bürger aus Städten und Gemeinden anderer Kreise, die den Rettungsdienst im Kreis Borken in Anspruch nähmen, diesen auch mitfinanzieren.

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt den Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes für den Kreis Borken zur Kenntnis.

**Punkt 4: Gründung einer Trägergemeinschaft zur Einrichtung und Betrieb eines Telenotarztsystems**  
**Vorlage: 0212/2022/KREIS**

---

Frau Dr. Schwenzow erläutert die Vorlage.

Herr Möllenkotte erkundigt sich nach einer praktischen Vorstellung des Telenotarztsystems in einer der nächsten Ausschusssitzungen.

Frau Dr. Schwenzow sichert zu, dies zu prüfen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, eine Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Interkommunale Zusammenarbeit zur Gründung einer Trägergemeinschaft zur Einrichtung und zum Betrieb eines Telenotarztsystems für die Kreise Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf und der Stadt Münster zu schließen.

**Punkt 5: INTERREG-Projekt Fokus Arbeitsmigranten im grenzüberschreitenden Kontext**  
**Vorlage: 0222/2022/KREIS**

---

Frau Dr. Schwenzow erläutert die Vorlage. Problematisch sei die komplexe Zuständigkeitsverteilung. Ziel sei in jedem Fall, eine Ausbeutung der Arbeitsmigrantinnen und Migranten zu verhindern.

Auf Nachfrage erläutert sie die Aufgaben des „Kümmerers“.

Herr Ludwig kritisiert, die Gesetze würden nicht richtig angewandt. Ein „Kümmerer“ werde nichts an der Situation ändern.

Die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, UWG und FDP begrüßen einhellig das geplante INTERREG-Projekt. Herr Nordholt schlägt vor, den „Kümmerer“ in „Koordinator“ umzubenennen.

**Beschluss:** einstimmig

1. Der Teilnahme des Kreises Borken an dem geplanten INTERREG-Projekt zur Thematik Arbeitsmigranten:innen im grenzüberschreitenden Kontext wird zugestimmt.
2. Der Kreis Borken stellt finanzielle Mittel in Höhe von maximal 25.000 € für das geplante INTERREG-Projekt zur Verfügung. Angestrebt wird die Projektdurchführung in den Jahren 2023 bis 2025.

**Punkt 6: Sachstand zur Katzenschutz-Verordnung**

---

Herr Dr. Ulrich erläutert anhand einer Präsentation den Sachstand zur Katzenschutz-Verordnung im Kreis Borken. Die Präsentation ist als **Anlage 2 der Niederschrift** beigefügt.

**Punkt 7: Controlling-Bericht des Fachbereiches 39 - Budget 03 - zum Stichtag 30.06.2022 (Vorlage wurde nachgereicht am 22.08.2022)**  
**Vorlage: 0227/2022/KREIS**

---

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt den Controlling-Bericht des Fachbereiches 39 zur Kenntnis.

**Punkt 8: Controlling-Bericht des Fachbereiches 32 - Budget 10 - zum Stichtag 30.06.2022 (Vorlage wurde nachgereicht am 22.08.2022)**  
**Vorlage: 0226/2022/KREIS**

---

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt den Controlling-Bericht des Fachbereiches 32 zur Kenntnis.

**Punkt 9: Aktueller Stand der Integrationsarbeit und der Entwicklung der Flüchtlingszahlen unter Berücksichtigung der ukrainischen Flüchtlinge**  
**Vorlage: 0211/2022/KREIS**

---

Der Bericht zum Stand der Integrationsarbeit und zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 10: Mitteilungen der Verwaltung**

---

Keine

**Punkt 11: Anfragen**

---

Keine

Vorsitzender Gabbe schließt die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
gez.  
Sven Gabbe

\_\_\_\_\_  
gez.  
Kerstin Benning